

Thema Milch

Fragen zum Gesprächs-Einstieg:

- Welches ist das erste Getränk, das ein Mensch trinkt? (Muttermilch)
- Woher haben Sie in ihrer Kindheit die Milch bezogen? (Von der eigenen Kuh? Vom Bauern? Von der „Milchkühe“?)
- Wer musste Milch holen gehen?
- Haben Sie schon einmal eine Kuh oder eine Ziege gemolken?
- Was wird alles aus Milch hergestellt? (Käse, Joghurt, Quark, Dickmilch, Sahne usw.)
- Für welche Speisen braucht man Milch zur Zubereitung? (Pudding, Griesbrei, Kuchen, Pfannkuchen usw.)

Sprichwörter Milch / Käse

- Er ist ein Milchbubi.
- Das hat er schon mit der Muttermilch aufgesogen.
- Der will ihm die Butter vom Brot nehmen.
- Milch macht müde Männer munter
- Eine Kuh, die viel muht, gibt wenig Milch.
- Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe.

Schon gewußt?

- **Wieviel Milch gibt eine Kuh täglich?**
Antwort: eine Hochleistungs-Kuh gibt ungefähr 19 Liter Milch am Tag (normale Kühe nur ca. 10 – 12 Liter)
- **Wieviel Wasser trinkt eine Kuh täglich?**
Antwort: eine Kuh trinkt ungefähr 85 Liter Wasser am Tag
- **Was kann die Molkerei aus 19 Litern Milch herstellen?**
Antwort: aus den 19 Litern Milch kann die Molkerei herstellen:
entweder 19 Liter Vollmilch oder 2 kg Käse oder 1 kg Butter
- **wie viele Mägen hat eine Kuh?**
Antwort: 4 : Pansen, Netzmagen, Blättermagen, Labmagen
- **wie viele Zitzen hat das Euter der Kuh?**
Antwort: vier

Material, das Sie mitbringen sollten:

- Milchkannen u.ä. zur Deko
- Milchprodukte zum Verkosten
- Bilder von Kühen, Milchkannen etc.
- Sonnenmilch und ähnl.

Milchprodukte, die Sie zum Verkosten mitbringen können:

- 1) Vollmilch (Glasflasche)
- 2) Kefir
- 3) Dickmilch
- 4) Buttermilch
- 5) Vanille-/Erdbeer-Milch
- 6) Ziegenmilch
- 7) Joghurt Natur und Frucht
- 8) Milchschnitte
- 9) Quark

Aktivität:

Entweder

Milchreis /Grießbrei/ Pudding kochen

oder

Obst schneiden und Obstquark daraus herstellen

oder

Bananenmilch oder Erdbeermilch herstellen

Lied:

Mädel ruck ruck ruck

Quiz: Welche Arten von Milch gibt es?

Tierische Milch:

Kuhmilch
Muttermilch
Ziegenmilch
Schafmilch
Pferdemilch bzw. Stutenmilch
Kamelmilch
Büffelmilch (Mozzarella)
Eselsmilch
Rentiermilch
Lamamilch

Pflanzliche Milch:

Sojamilch
Kokosmilch
Mandelmilch
Hafermilch
Reismilch

andere Arten „Milch“:

Gummimilch (Kautschuk / Latex)
Sonnenmilch
Liebfrauenmilch (Name eines deutschen Weines)
Heringsmilch (Samen von Heringen)
Bohrmilch (Kühlmittel beim Schleifen und Bohren)



Kuh – Mitmach – Geschichte

Unsere Geschichte spielt im schönen Allgäu, wo die Luft besonders klar und gut ist (mehrmals tief ein- und ausatmen).

Auf einer schönen grünen Wiese im Allgäu standen ein paar Kühe, fraßen Gras und muhten.

Die Kuh Elfriede entdeckte hinter dem Zaun ihrer Wiese ein paar besonders schöne Kräuter.

Sie versuchte, durch den Zaun zu kommen, aber es ging nicht.

Sie versuchte, sich ganz klein zu machen und unter dem Zaun durchzukommen, aber es ging nicht.

Sie versuchte, über den Zaun zu kommen (Füße hoch anheben), aber es ging nicht.

Wütend stampfte sie mit den Hufen auf. Dann muhte sie laut und zornig.

Schließlich trat sie solange fest gegen den Zaun, bis er nachgab.

Die Kuh Elfriede und alle anderen Kühe liefen durch das Loch im Zaun. Alle Kühe muhten erfreut.

Und alle Kühe ließen sich die guten Kräuter schmecken und schmatzten dabei laut.

Da kam der Kuhhirte pfeifend über die Wiese gelaufen.

Er hielt nach der Kuhherde Ausschau (Hand an die Augen legen), aber da war keine Kuh zu sehen.

Plötzlich entdeckte er das Loch im Zaun und die ausgebrochenen Kühe. Welch ein Schreck!

Entsetzt schlug er die Hände über dem Kopf zusammen!

Er steckte zwei Finger in den Mund und pfiff. Da kam der Hirtenhund mit hängender Zunge

angelaufen. Zusammen mit dem Hund lief der Hirte schnell zu der ausgebrochenen Kuhherde.

Der Hund bellte lautstark, um die Kühe zusammen zu treiben, aber die Kühe rührten sich nicht vom Fleck.

Der Hirte ging nun ebenfalls auf die Kühe zu und fuchtelte wild mit den Armen und rief: „Zurück!“

Doch die Kühe blieben stur stehen.

Da kam eine Gruppe Wanderer den Berg herab (laufen und Armbewegungen dazu machen).

Die Wanderer sahen die Not des Hirten und fingen an, ebenfalls wild mit den Armen zu fuchteln.

Aber alles hatte keinen Wert. Die Kühe blieben stur stehen und muhten.

Da kam ein kleines Mädchen dazu. Sie kratzte sich kurz am Kopf und hatte dann eine Idee.

Schnell pflückte sie ein paar Blumen. Wie herrlich die dufteten! (schnuppern)

Sabine hielt einer Kuh den kleinen Blumenstrauß unter die Schnauze und ging langsam durch das Loch im Zaun auf die Weide zurück. Die Kuh Elfriede folgte dem Mädchen bereitwillig und die anderen Kühe trotteten hinterher.

Auf der Weide angekommen durfte die Kuh Elfriede den kleinen Blumenstrauß fressen. Oh wie sie dabei schmatzte!

Der Kuhhirte hob dankbar die Hände zu Himmel. Dann lobte er das Mädchen und gab ihr als

Dankeschön eine Mark. Höchst erfreut bedankte sich das Mädchen und rannte nach Hause.

Auch die Wanderer freuten sich und konnten nun wieder die gute Allgäuer Luft genießen (mehrmals tief ein- und ausatmen).

Milch-Rätsel

aus Milch macht man:

S a _ _ e

D i _ _ _ _ c h

E m m _ _ t _ _ _ r

J _ g _ _ _ t

S a u _ _ _ _ h m

B _ _ _ e r

C a _ _ _ b e _ t

M i _ _ _ p _ _ v e r

K _ n d e _ _ _ i _ c h

M o _ k _

S c h m _ _ z k ä _ _

B u _ _ _ _ m i _ _ _

Milch-Rätsel

(einfacher)

aus Milch macht man:

S a h _ e

D i c k _ _ _ c h

E m m e n t _ _ _ r

J o g _ _ _ t

S a u e r _ _ h m

B u _ _ e r

C a m _ _ b e r t

M i _ _ _ p u _ v e r

K o n d e _ _ _ i _ c h

M o l k _

S c h m e _ z k ä _ _

B u t t _ _ m i _ _ _

Schlager-Milchbar

richtiges Wort:

Weißer Sahne aus Athen

— — — — —

Tanze mit mir in den Kuhstall

— — — — —

Ganz Paris träumt von der Molke

— — — — —

Mandolinen und Milchsuppe

— — — — —

Wenn bei Camembert die rote Sonne

— — — — —

Steig in das Traumboot der Melkerin

— — — — —

Ein Lied kann eine Butter sein

— — — — —

Dickmilch aus Amsterdam

— — — — —

Am Tag als der Sauerrahm kam

— — — — —

Mit 17 hat man noch Magerquark

— — — — —

Joghurt komm bald wieder

— — — — —

Schuld war nur der Butterkäse

— — — — —

Schwarzbraun ist die Ziegenmilch

— — — — —

Aber bitte mit ...

— — — — —

Marmor, Stein und Handkäs bricht

— — — — —

Da sprach der alte Kuhhirt der Indianer

— — — — —

Nimm mich mit Milchbubi auf die Reise

— — — — —

Das machen nur die Scheibletten von Dolores

— — — — —

Bitte jeweils das falsche Wort durchstreichen und rechts das richtige Wort hinschreiben.

Milch
ist so gesund



Die Sage von der verschwundenen Kuh

Früher waren die Menschen, die in den Bergen lebten, sehr arm und konnten oft kaum den Lebensunterhalt ihrer Familie erwirtschaften. Sie mussten lange, harte Winter überstehen und waren Naturkatastrophen wie Lawinen, Bergstürzen und Überschwemmungen ausgesetzt. Auf der Suche nach Erklärungen für diese Katastrophen erfanden die Menschen Geschichten über Zwerge, Hexen und andere Wesen, die böse Menschen bestrafen und den guten, aber armen Leuten in großer Not halfen.

Es war einmal ein alter Mann, Er lebte im Nesselal (Schweiz), Hans von Weissenfluh hieß er. Er hatte in seinem Stall nur eine einzige Kuh.

Einmal wollte der Winter kein Ende nehmen, immer wenn der Schnee gerade weggetaut war, schneite es von neuem, sodass kein Gras wachsen konnte. Es kam der Tag, an dem Hans von Weissenfluh keinen einzigen Heuhalm mehr für seine Kuh hatte. Morgens holte er einen Arm voller Tannenäste, um sie an die Kuh zu verfüttern, aber als er die Stalltür aufmachte, bekam er einen großen Schreck: Die Lagerstelle war leer, die Kuh war weg und niemand konnte ihm sagen, wo sie hingekommen war!

Endlich fing es an, Frühling zu werden und das Gras kam langsam hervor. An sonnigen und vor dem Wind geschützten Stellen stand es schon hoch. Eines Nachts wachte Hans auf.

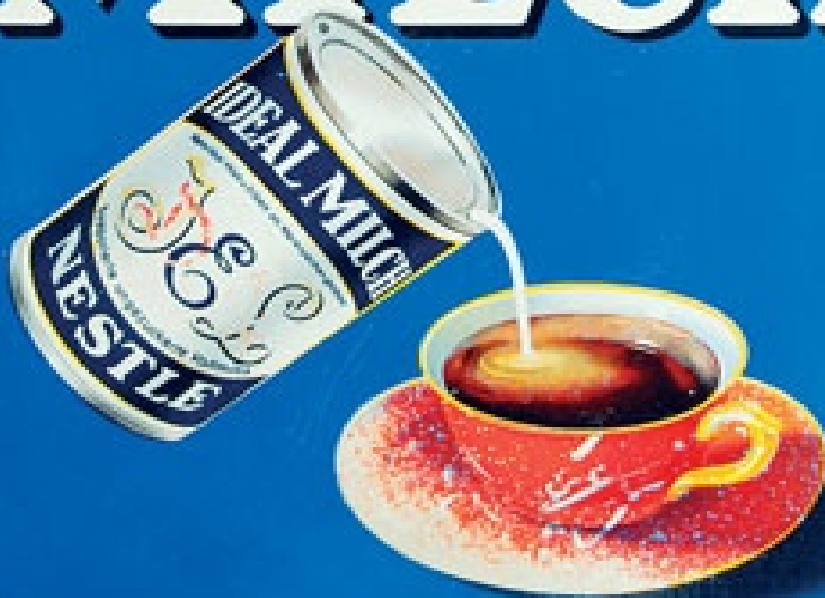
Ihm war, als rufe ihn jemand. Er meinte, er habe nur geträumt und wollte sich umdrehen und weiterschlafen.

Da hörte er wiederum das Rufen. Er stand auf und sah aus dem Fenster. Da stand vor dem Haus ein Zwerg, der zu ihm hinaufrief: „Hör zu, Hans von Weissenfluh, geh auf die Bittfluh, hol die Kuh und's Kalb dazu!

Ehe es richtig Tag war, ging der Hans den Berg hinauf, Auf der Bittfluh fand er seine Kuh, und daneben war ein Kalb. Und beide Tiere waren gesund, hatten ein schönes Fell und waren gut genährt !

NESTLE

IDEAL MILCH



Hessische Milckönigin:



Schweizer Ziegenkönigin (Geisskönigin):



Viele Orte sind Namensgeber für einen Käse, der dort herkommt:

Tilsit

Edam

Gouda

Emmental

Appenzell

Camembert

Brie

Roquefort



Milchwerbung aus den 50er Jahren:



Nachfolgend ein altbekanntes Lied, in dem „Milch“ vorkommt:

Mädel ruck, ruck, ruck

1. Mädel ruck, ruck, ruck an meine grüne Seite,
ich hab dich gar so gern, ich mag dich leiden.
Bist so lieb und gut, schön wie Milch und Blut,
du mußt bei mir bleib`n, mir die Zeit vertreib`n.
Mädel ruck, ruck, ruck an meine grüne Seite,
ich hab dich gar so gern, ich mag dich leiden.

2. Mädel guck, guck, guck in meine blaue` Auge`,
du kannst dein lieblich Bildle drinnen schaue`.
Guck nur recht hinein, du mußt drinnen sein.
bist du drin zuhaus, kommst du nimmer ´raus.
Mädel guck, guck, guck in meine schwarzen Augen,
du kannst dein lieblich Bild drinnen schauen.

3. Mädel du, du, du mußt mir den Trauring geben,
denn sonst liegt mir ja nichts mehr an mei`m Leben.
Wenn ich dich nicht krieg, zieh´ ich fort in`n Krieg,
wenn ich dich nicht hab´, ist die Welt wie`n Grab.
Mädel du, du, du mußt mir `nen Trauring geben,
denn sonst liegt mir ja nichts mehr am Leben.

Rezepte, die man schnell mit einer Gruppe herstellen kann:

Kräuterquark

750g Quark

200ml Sahne

500g Naturjoghurt

Salz, Pfeffer

Evtl. Salatgurke

Schnittlauch

Petersilie

Kl. Zwiebel

Obstquark

500g Quark

200ml Sahne

Zucker

Vanillezucker

Pfirsiche

Bananen

Äpfel

Weiteres Infomaterial findet man im Netz unter:

<http://schulmilch-echt-cool.de/media/unterrichtsmat.pdf>